

Fest mit flauschigem Meister

Besucher feierten Sommer- und Familienfest in Nörten-Hardenberg mit Sonnenschein

NÖRTEN-HARDENBERG.

„Seid dabei und mach mit“ - Dieses Motto des dritten gemeinsamen Familienfest rund um das Rathaus nahmen Bürger von Nörten-Hardenberg und andere Entdeckungslistige wörtlich, um der im Volksmund salopp Kreiselfest genannten Veranstaltung einen Besuch abzustatten.

„Ich habe die ganze Woche gebetet, dass das Wetter hält“, sagte die sichtlich erleichterte Bürgermeisterin von Nörten-Hardenberg, Susanne Glombitza, angesichts des blauen Himmels und der stetig wachsenden Zahl von Besuchern. Eingeladen hatten das Wirtschaftsgemeinschaft (WiN) sowie das Lokale Bündnis für Familien in Kooperation mit zahlreichen Vereinen, Kitas, der Johann-Wolf-Schule und anderen Einrichtungen.

Die Verwaltung nutzte zu dem die Gelegenheit, um sich beim Neubürgerempfang neuen Einwohnern des Fleckens

bekannt zu machen. „Wir möchten, dass sich Bürger frühzeitig melden, wenn etwas ist und haben Sie gebeten, einfach rum zu kommen und das Gespräch zu suchen“, sagte die Bürgermeisterin.

Doch um Probleme ging es beim Kreiselfest nicht. Bei ihm standen Gaumenfreuden, Shoppen am verkaufsoffenen Sonntag, Musik, Vorführungen und Entdeckungen auf dem Programm. Wer zum Beispiel

den Stand des Kleintierzuchtvereins 145 Nörten-Hardenberg besuchte, konnte einen waschechten Europameister streicheln. Das war das Kaninchen der Rasse Satin von Züch-



Europameister: Nico Wüstefeld durfte ein erfolgreiches Kaninchen streicheln.

lerin Gisela Johanna Peschke. Mit dem weißen Kuscheltier hatte die 17-Jährige vor zwei Jahren im französischen Metz den Europatitel gewonnen. Und beim Fest freute sich der

siebenjährige Nico Wüstefeld, dass er dem Kaninchen mit Hand über das seidenweiche Fell fahren durfte.

Ein Hingucker war Michael Killig in seinem Schottenrock. Bevor der Dudelsackspieler mit seinen Musikkollegen von der Band Schottenrock aus Hardegsen-Ellierode auftrat, nutzte er die Gelegenheit, um mit seiner Frau Chantal und seinen Kindern Grace und Elias über die Partymeile zu bummeln.

Die Organisation des Festes lag erstmals in den Händen von Hauptamtsleiter Alexander Schilling. Darüber hinaus bediente er das Glücksrad.

Vor ihm bildete sich eine begeisterte Schlange von Kindern.

In der Nachbarschaft sorgte unterdessen Feuerwehrmann Marcel Paul für leuchtende Augen, als er Leandro-Elias (3), dessen Gesicht als Spiderman geschminkt war, und Levin (2) Feuerwehrhelme aufsetzte. (zhp)